

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde



Petersaurach

Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach

mit ihren Ortsteilen: Wicklesgreuth, Altendettelsau, Ziegendorf, Langenloh, Großhaslach, Gleizendorf, Steinbach, Vestenberg, Külbingen, Frohnhof und Adelmanssitz

Telefon 09872/9798-0

Internet: www.petersaurach.de

Telefax 09872/9798-88

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Petersaurach

Wichtige Telefonnummern:

Schule Petersaurach	09872/95 39 98 0
Schule Großhaslach	09872/95 58 91
Kindergarten Petersaurach	09872/81 72
Kindergarten Großhaslach	09872/78 83
Hort für Kinder	09872/95 39 98 - 60
Bauhof	09872/9798-0
Reckenberg-Gruppe	09831/67 81-0
Notruf Wasser	09873/9 78 00
N-ergie AG - Notruf Strom	0180/2713538
FFW Großhaslach	09872/90 93 04
Schlauchwaschanlage	

Geschäftszeiten im Rathaus:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Die. - Do.	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Postagentur Tel. 09872/9798-50

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Die., Mi., Fr. u. Sa.	09.00 - 12.00 Uhr
Do.	14.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 09.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 09872/95399850

Leiterin: Frau Rogatsch
Vertretung: Frau Rebelein

38. Jahrgang

18. Januar 2009

Nr. 01/2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Erhalt unserer Schule in Petersaurach, als Hauptschule, ist ein vorrangiges Ziel. Um auch zukünftig die Beschulung bis zur 9. Klasse gewährleisten zu können wurden in den letzten Monaten viele Gespräche geführt. Der Gemeinderat hat einer Kooperation mit der Stadt Heilsbronn zugestimmt. Das Schulamt in Ansbach wurde während der Vorgespräche eingebunden. Bei der Umsetzung dieser Vereinbarung bedeutet dies, dass die Schulkinder unserer Gemeinde in Petersaurach und Großhaslach unterrichtet werden. Es stellt sich also nicht die Frage, wohin unsere Kinder gefahren werden, Neuendettelsau oder Heilsbronn? Sie sollen hier in der Gemeinde bleiben können! Über weitere Entwicklungen werde ich sie an dieser Stelle informieren.

Im Informationszeitalter ist ein schneller Internetzugang unumgänglich, vor allem im ländlichen Bereich. Damit auch unserer Gemeinde mit „schnellem Internet“ ausgestattet werden kann wurde im letzten Jahr eine Umfrage veranlasst. Ich möchte mich bei allen, die sich daran beteiligt haben, ganz herzlich bedanken. Die Auswertung wurde über das Landratsamt in den sogenannten Breitbandatlas eingestellt. Dieses Vorgehen ist notwendig, um bereitgestellte Förderungen für den Ausbau in Anspruch nehmen zu können. Die Anbieter von DSL haben nun die Möglichkeit bis Ende Januar 2009 Angebote abzugeben. Ein Angebot liegt bereits vor. Wir wollen sichtbare Erfolge beim DSL-Ausbau bis zur Jahreshälfte vorweisen können.

Ich wünsche Ihnen, zu Beginn des neuen Jahres, Gesundheit und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Egerer
1. Bürgermeister

Die nächsten Bürgersprechstunden finden statt:

Montag, 02. Februar, Montag, 16. Februar,
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Hausmüllabfuhr

Abfuhrtermine für die Mülltonnen

Montag	26. Januar
Montag	09. Februar
Montag	23. Februar

Die Mülltonnen müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen!



Entleerung der Altpapier- und Wertstofftonnen

Die nächste Entleerung der Altpapier- und Wertstofftonnen erfolgt am

Freitag 06. Februar

Die Papier- und Wertstofftonnen müssen ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen!

Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Ansbach – Abfallrecht – Tel. 0981/468352

Wertstoffhof am Bauhof in Petersaurach am Aicher Weg

**Die Wertstoffannahme erfolgt:
von November bis März**

**dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr
samstags von 09.00 bis 11.30 Uhr**

Es können auch Altkleider, zugunsten der Sanitätsbereitschaft Petersaurach, abgegeben werden. Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten!! Unerlaubtes Ablagern von Abfällen jeglicher Art wird nach dem Bußgeldkatalog "Umweltschutz" geahndet.

Auf die Benutzungsordnung für Wertstoffhöfe im Landkreis Ansbach wird hingewiesen. Diese kann im Wertstoffhof oder bei der Gemeinde Petersaurach eingesehen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- ⇒ Schränke nur zerlegt angeliefert werden dürfen
- ⇒ die Anlieferungen sortiert sein müssen
- ⇒ **keine** Lacke und Dosen angeliefert werden dürfen
- ⇒ Tapeten zum Restmüll gehören

Styropor und Styroporabfälle können nicht mehr im Wertstoffhof abgegeben werden.

Die Bauschuttdeponie ist von Dezember bis Februar geschlossen!!

Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen finden statt:

Ziegdorf	am Dienstag, 27.01.2009 im Dorfgemeinschaftshaus
Altendettelsau	am Mittwoch, 28.01.2009 im Gasthaus Franke
Wicklesgreuth	am Dienstag, 03.02.2009 im Gasthaus „La Stazione“
Langenloh	am Mittwoch, 04.02.2009 Feuerwehrhaus Langenloh
Großhaslach und Gütlershof	am Donnerstag, 05.02.2009 im Gasthaus „Sommerbräu“
Vestenberg, Frohnhof, Adelmanssitz	am Dienstag, 10.02.2009 im Gasthof Dorn
Gleizendorf	am Mittwoch, 11.02.2009 im Landhotel Scherzer
Steinbach, Neumühle	am Donnerstag, 12.02.2009 im Gasthaus Hirneiß
Külbingen	am Dienstag, 03.03.2009 im Gasthaus „Krone“

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Im Vollzug des Art. 18 Abs. 1 Gemeindeordnung ist es jedem Bürger freigestellt in der Bürgerversammlung Fragen in gemeindlichen Angelegenheiten zu stellen. Bei Fragen spezieller Art, zu deren Beantwortung Unterlagen benötigt werden, wird gebeten, dieselben spätestens 3 Tage vorher schriftlich der Gemeindeverwaltung mitzuteilen, damit in der Versammlung nach Möglichkeit Auskunft erteilt werden kann.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Bürgermeisters
3. Aussprache
4. Wünsche und Anträge

Es ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der gesamten Gemeinde zu den Versammlungen.

Lutz Egerer
1. Bürgermeister

Funkalarmierung

Am Samstag, den 17.01.2009, jeweils zwischen 11.15 Uhr und 12.00 Uhr werden wieder die Feuer-alarmsirenen, im Rahmen der monatlichen Probealarmierung, ausgelöst.

Die Bevölkerung wird hiermit über den Probetrieb unterrichtet. Wir weisen darauf hin, dass bei diesen Probealarmierungen auch die Feuer-alarmsirene bei der Firma RKW mit ausgelöst wird.

Öffentliche Zahlungsaufforderung für Steuern und Abgaben

Am 15. Februar sind folgende Steuern und Abgaben fällig:

- Hundesteuer,
- 1. Rate Gewerbesteuer,
- 1. Rate Grundsteuer A und B,
- Kanalgebühren
- Kleineinleiter

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nicht rechtzeitige Zahlung von Steuern und Abgaben die Veranlagung von Säumniszuschlägen zur Folge hat. Zahlungspflichtige, die gegenüber der Gemeinde Petersaurach eine Abbuchungserklärung abgegeben haben, brauchen Steuervorauszahlungen usw. nicht zu leisten, da diese von der Gemeindekasse zu den fälligen Terminen abgebucht werden.

Nach wie vor bieten wir die Möglichkeit an, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Gemeindekasse und bei den Banken erhältlich.

Hundehaltung

Die Hundehalter werden auf ihre Pflicht zur An- und Abmeldung ihrer Hunde aufmerksam gemacht. Nach zwingender gesetzlicher Vorschrift muss die Gemeinde Petersaurach für jeden über vier Monate alten Hund eine Hundesteuer erheben.

Die Steuerschuld für das Haushaltsjahr 2009 entstand am 01. Januar 2009 für jeden, im Gemeindebereich gehaltenen, über vier Monate alten Hund.

Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar 2009 vier Monate alt, oder wird ein über vier Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerpflicht an dem Tag, an dem der Steuertatbestand verwirklicht wird.

Soweit noch nicht geschehen, ist die Anmeldung nachzuholen und die Hundesteuer bei der Gemeindekasse einzuzahlen.

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße Petersaurach - Ziegdorf

Es wird mitgeteilt, dass die Gemeindeverbindungsstraße weiterhin bis voraussichtlich 30.04.2009 gesperrt ist.

Vollzug der Trinkwasserverordnung

Ergebnisse der Trinkwasserverordnung (VI/2008) – Veröffentlichung der neuen Trinkwasseranalysen der Reckenberg-Gruppe

Das Wasser entspricht in allen Belangen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Die Untersuchungsergebnisse können im Rathaus Petersaurach abgeholt werden.

Einhaltung der Räum- und Streupflicht



Der Räum- und Streudienst der Gemeinde Petersaurach ist angewiesen möglichst sparsam mit Salz umzugehen. Dies bedeutet, dass nur an gefährlichen Strecken Salz gestreut wird. Auf ebenen Gemeindestraßen wird nur geräumt!

Zum Räumen und Streuen der Gehsteige und Gehbahnen entlang der Grundstücke sind die Grundstückseigentümer verpflichtet. Ein Nichteinhalten dieser Räum- und Streupflicht kann im Schadensfall zu erheblichen Haftungen führen. Aus Umweltgründen sollte darauf verzichtet werden, zum Streuen der Gehbahnen Streusalz zu verwenden. Es sollte abstumpfendes Material, wie Sand, Splitt o.ä. verwendet werden.

Straßen für den Räumdienst freihalten!

Die Winterdienstfahrzeuge benötigen zur Durchfahrt eine Straßenbreite von mindestens 3,5 m. Bitte parken Sie deshalb so, dass die Räumfahrzeuge nicht gehindert werden.

Insbesondere in engen Straßen sollte zur Winterzeit nicht im Straßenbereich geparkt werden.

Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen

Widerspruchsrecht nach Art. 32 Abs. 1 Satz 1 MeldeG

(1) 1 Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in Art. 31 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. 2 Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. 3 Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach Satz 1 zu widersprechen. 4 Hierauf sind sie bei der Anmeldung und spätestens acht Monate vor Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Europäischen Parlament, zum Landtag oder zum Bezirkstag sowie bei Gemeinde- und Landkreiswahlen im Sinn des Art. 9 Abs. 2 Satz 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. 5 Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen

Ist Ihr Briefkasten an gut sichtbarer und gut zugänglicher Stelle angebracht??

Haben sie ihn auch mit Ihrem Namen versehen ??

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen Holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf

deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.

4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festgelegten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100 m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. Die Gemeinden werden gebeten, die Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.

Ansbach, 07.01.2009
LANDRATSAMT ANSBACH
gez. R. Schwemmbauer, Landrat

Ein kleines Gedicht zur Winterzeit aus dem Kindergarten Kunterbunt



Endlich war sie da!
Es war so wunderbar!
Die Weihnachtszeit ist die schönste Zeit,
darum machten wir uns
auch im Kindergarten dafür bereit.

Wir backten Plätzchen und auch Kuchen,
da muss man bei uns nicht lange suchen.
Die verputzten wir dann an der Weihnachtsfeier,
da kam auch der Weihnachtsmann, oh weia!

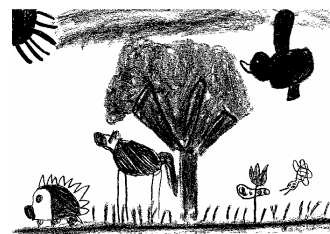
Schlitten fahren ist so wunderbar,
das möchten wir doch das ganze Jahr.
Mit dem Poporutscher in den Schnee,
dass macht Spaß und tut nicht weh!

Eine Winterwanderung, die ist schön,
manchmal kann man uns
beim Schneemann bauen seh'n.

Stille Nacht, Heilige Nacht.
Es hat soviel Spaß gemacht!
Nun sagen wir Dankeschön,
nochmals einen guten Rutsch
und auf Wiedersehen!



Evang. Kindergarten
"Auenland"
Petersaurach



„Seht die gute Zeit ist nah...“

...das, und ein weiteres Adventslied („Ein Kind ist uns geboren...“) sangen die Kindergartenkinder für einige alte oder kranke Gemeindeglieder und machten diesen Menschen in der Vorweihnachtszeit eine große Freude.

Im Vorfeld wurden logistische Fragen geklärt: welche Erzieherin geht wann, mit wie vielen Kindern, besucht wen? Selbstverständlich waren die Kinder gefragt worden, ob sie an der Besucheraktion teilnehmen wollten, und etliche Kinder hatten sich dazu bereit erklärt. Die Lieder wurden von allen Kindern im Kindergarten eingeübt, denn sie bildeten den Grundstock für unsere Adventsandachten. So machten sich zwischen dem 2. und 3. Advent täglich zwei Erzieherinnen, begleitet von maximal zehn Kindern auf den Weg, fanden sich bei den angemeldeten Personen zu Hause ein, sangen ihre Lieder vor und überreichten eine Kerze in einem selbst gebastelten Halter.

Wie der Lichtschein dieser Kerze, so breitete sich die Freude, sowohl bei den Kranken, als auch bei den Kindern aus. Ein Strahl der Wärme und des Friedens erfüllte die Zimmer und Herzen aller Beteiligten.



Bis zu den Weihnachtsferien sangen die Kinder im Kindergarten immer wieder die beiden Adventslieder und erzählten von dieser besonderen, weil geteilten Weihnachtsfreude.

Nun ist Weihnachten vorbei, das Neue Jahr hat uns bereits fest im Griff, der Alltag lässt den Weihnachtsschein langsam verblassen. Wir hoffen und wünschen uns und Ihnen allen, dass inmitten der alltäglichen Routine immer wieder ein kleiner Schein dieses weihnachtlichen Wunders und Friedens aufleuchten darf, der die Herzen erwärmt.

**Der Stern über der Krippe erlosch,
die heilige Nacht versank,
das Jahr geht fort.**

**Herr, lass es Dein Jahr fortan sein,
durch das ich gehe,
geleitet an Deiner Hand,
einer, der Dein Licht gesehen hat.**

- Johann Christoph Hampe -

K 74521

Einführung in die Techniken des Filzens

Die Teilnehmer/innen werden die Teilnehmenden verschiedene Filztechniken kennen lernen. Vom flächigen Filz (z.B. Sitzkissen) über eine Hohlform (Tasche oder Hut) bis hin zum figürlichen Gestalten (Tiere, Schmuck) können die Teilnehmenden ihre Erfahrungen mit dem Material "Wolle" sammeln und nehmen am Ende schöne Unikate mit nach Hause. Bitte ein altes Handtuch mitbringen.

Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr • 1 Tag • 16,00 € zuzügl. ca. 15,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Regina Stephan-Mitesser

Beginn: 07.03.2009

B 01521

Lustiges Lernttraining für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Elternteil

Es gibt neue erfolgreiche Lerntechniken, die auch noch Spaß machen und das zu Lernende direkt ins Langzeitgedächtnis zaubern. Spielerisch und gehirngerecht üben wir sie ein, die spannenden Lerntricks der Gedächtnisweltmeister, Mnemo, Mind-Mapping und Vokabeln "dass sie richtig sitzen". Wir tun dies richtig praktisch, schon ganz genau so, wie wir diese Methoden später beim Lernen für die Schule nützen werden. Außerdem erfahren Sie als Eltern viele hilfreiche Tipps, wie Ihrem Kind das alltägliche Lernen für die Schule leichter fallen wird. Natürlich pauken wir nicht nur stur, die Kinder werden auch Freude haben am Knobeln, Tüfteln und begeisternden Logik-Wettspielen unter dem Motto "Worüber man herzlich gelacht hat, das vergiss man nie mehr!". Bitte mitbringen: Notizblock DIN A3 und dicke Filzstifte, Leuchtstifte und ein Getränk

Mittwoch, 17:00 - 19:15 Uhr • 2 Nachmittage, wöchentlich • 15,00 € • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Anita Ludwig

Beginn: 25.03.2009

M 50521

Bastelkurs für Kinder von 5 bis 10 Jahren - Blühende Seerosen

Wenn Ihr Lust habt mit mir aus Fimo eine Seerose zu modellieren, die mit einem Teelicht zum Blühen gebracht wird, dann kommt doch vorbei. Zusammen ist das gar nicht so schwer. Bitte mitbringen: ein Teelicht, kleines Brett, altes Hemd und gute Laune

Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr • 1 Nachmittag • 4,50 € zuzügl. ca. 2,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Marina Hille

Beginn: 28.04.2009

M 50522

Bastelkurs für Kinder von 6 bis 8 Jahren - Blumiges Muttertagsgeschenk aus Holz

Wir bemalen und stecken Holzteile zu einem schönen Geschenk zusammen, für alle die etwas Besonderes wollen. Bitte mitbringen: Malkittel, dicken runden Pinsel, Wasserglas und gute Laune

Donnerstag, 14:30 - 16:30 Uhr • 1 Nachmittag • 4,50 € zuzügl. ca. 2,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Marina Hille

Beginn: 07.05.2009

M 50523

"Träumen auf der Mondschaukel" - Fantasiegeschichten und Malen für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Neue Fantasiegeschichten regen an zum Malen mit Temperafarbe und Pastellkreide. Maltalent ist keine Voraussetzung. Malen frei von Leistungsdruck, Bewertung, Vergleichen und systematischem Lernen. Die Kinder werden eingewiesen in verschiedene Maltechniken und dürfen dann ihre eigenen Formen ausdrücken. Im Mittelpunkt stehen die Anregung der Fantasie und die Freude an Farben und am Gestalten. Bitte Mallappen aus Baumwollstoff und 3 Wegwerf-Farbteller mitbringen und alte Kleider anziehen (keine Malkittel). Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist auf 10 begrenzt.

Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr • 1 Nachmittag • 9,00 € zuzügl. 3,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Christa Stiegler

Beginn: 24.06.2009



Anzeigepflicht bei öffentlichen Grillfesten oder anderen Veranstaltungen

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abhalten von öffentlichen Grillfesten oder anderen Veranstaltungen anzeige- bzw. genehmigungspflichtig ist. Eine öffentliche Veranstaltung ist gem. Art. 19 LSTVG spätestens 3 Wochen vorher bei der Gemeinde Petersaurach anzuzeigen.

Wichtige Änderung bei Gestattungen nach § 12 GastG

Ab sofort muss die Gemeinde vor Erteilung der Gestattung nach § 12 GastG (für den Ausschank von Getränken, sowie für die Abgabe von Speisen) jeweils eine Stellungnahme der Polizeidienststelle und des Jugendamtes einholen. Es ist daher unbedingt erforderlich, die Anträge rechtzeitig zu stellen, mindestens 3 Wochen vor der Veranstaltung.

Bei nicht fristgerechter Antragstellung kann die Erlaubnis nicht erteilt werden.



Region Mfr. im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am:

Dienstag, den 10.02.2009, von 09.00 bis 14.00 Uhr

im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechttag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechttagen soll den Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis:

Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am

Donnerstag, 12.02.2009 von 08.30 bis 11.00 Uhr

Anzeigenschluß



für die nächste Ausgabe vom
13. Februar 2009
ist Montag, der 02. Februar 2008

Das übernächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 13. März 2009 Terminänderungen aus wichtigen Gründen vorbehalten.

Bund Naturschutz Kreisgruppe Ansbach

Das "Bündnis für einen gentechnikanbaufreien Landkreis Ansbach" konnte Josef Feilmeier zu einem Vortrag gewinnen.

Das „Bündnis gentechnikanbaufreier Landkreis Ansbach“ lädt alle Interessierten am Sonntag, 25. Januar 2009, zum Vortrag „Gentechnikfrei auf Feld und Teller“ ein. Der Referent, Josef Feilmeier aus dem Raum Passau ist Landwirt, Mischfutterhersteller und betreibt ein landwirtschaftliches Lagerhaus. Er beschäftigt sich seit 15 Jahren mit der sog. „Grünen Gentechnik“ und ist seither zu einem ihrer profiliertesten Kritiker aus dem landwirtschaftlichen Bereich geworden. Bei seinen Vorträgen räumt er auf mit dem Märchen von der „friedlichen Koexistenz von gentechnisch veränderten und natürlichen Pflanzen“ und vielen anderen Behauptungen von Gentechnik-Befürwortern, so die Veranstalter. Der renommierte Experte zeigt aber auch konkrete Möglichkeiten für Landwirte auf, gentechnikfreie Futtermittel zu beziehen und gentechnikfrei zu wirtschaften, ebenso gibt es fundierte Informationen für Verbraucher. Beginn ist um 19.30 Uhr im Evangelischen Bildungszentrum am Hesselberg.

Evangelische Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Lehrstellencoaching – Beratung und Begleitung für Auszubildende und Ausbilder in allen Fragen rund um die Ausbildung

- Montags von 16:00 bis 18:00 im Heinrich-Brandt-Haus, Heinrich-Brandt-Str. 6, Windsbach und nach Vereinbarung
- Dienstags von 16:00 bis 18:00 in den Räumen der EJSA, Johann-Sebastian-Bach-Platz 18, Ansbach und nach Vereinbarung
- Donnerstags 16:30 – 18:00 im Evangelischen Gemeindehaus, Eislerstr. 8, Wassertrüdingen und nach Vereinbarung

Kontakt: Lissi Emmert, Dipl. Sozialpädagogin (FH)/ Lehrstellencoach, Johann-Sebastian-Bach-Platz 28, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/ 97 20 – 386, mobil: 0151/ 55 50 59 81, e-mail: lissi.emmert@ejsa-rot.de

Die Laurentius-Realschule der DIAKONIE Neuendettelsau informiert:

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Alle Eltern, die sich über die Aufnahme ihrer Kinder an unsere Realschule informieren wollen, laden wir sehr herzlich ein zu einer

Informationsveranstaltung
mit Schulhausführung und Schülerprogramm
am Freitag, 13. Februar 2009, um 16.00 Uhr

in die Doppelsporthalle des Schulzentrums der Diakonie Neuendettelsau.

Wir sind eine evangelische, staatlich anerkannte Realschule und streben in unserer pädagogischen Arbeit eine ganzheitliche Erziehung an. Zu unseren Ganztagsangeboten gehören eine Mittags- und Hausaufgabenbetreuung und ein großes Angebot an Wahl- und Förderunterricht.

Neben den formalen Bestimmungen zum Übertritt werden wir auch unser pädagogisches Konzept, unsere Leitlinien und die weiteren Möglichkeiten an den Schulen der DIAKONIE ansprechen.

Außerdem besteht für Kinder und Eltern die Möglichkeit bei einer Schulhausführung die Schule näher kennen zu lernen.

Ihre Kinder werden während der Veranstaltung von Tutoren betreut und mit der Schule vertraut gemacht.

Tel. 09874/86444 oder 86440

Homepage: www.laurentius-realschule.de

Horst Hengelein, Schulleiter

Das Schulzentrum der Diakonie Neuendettelsau sucht für Realschule und

Gymnasium Vertretungslehrkräfte in den Fächern Deutsch, Englisch und

Französisch in Teilzeit. Auch eine längerfristige Beschäftigung ist

möglich. Bitte melden Sie sich unter 09874/86415 oder per E-Mail an

Michael.Otte@DiakonieNeuendettelsau.de .

Kindererholung mit der Caritas

In den Sommerferien bietet die Caritas-Kreisstelle Herrieden folgende Erholungen für Schulkinder von 7 – 13 Jahren an:

03.08. – 17.08.2009 in Pfünz/Altmühltal

24.08. – 07.09.2009 in Neuhaus/Schliersee

17.08. – 31.08.2009 in Seifriedsberg/Allgäu

17.08. – 31.08.2009 in Bernbeuren/Allgäu

Die Kinder werden von pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut.

Kreative Tätigkeiten stehen ebenso auf dem Programm wie Ausflüge und Wanderungen.

Nähere Informationen und Prospekte erhalten Sie unter Tel. 09825/923880.

Seniorenurlaub mit der Caritas

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden bietet für Senioren (unabhängig von Konfession und Einkommen) folgende Erholungen an.

1. Hotel Edelweiß in Maria Alm/Salzburger Land
7. – 17. Mai 2009

2. Hotel Alexandersbad in Bad
Alexandersbad/Fichtelgebirge
13. – 23. September 2009

Genauere Informationen und Prospekte sind in der Caritas-Kreisstelle Herrieden erhältlich, Tel.-Nr. 09825/923880.

Jagdgenossenschaft Vestenberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, den 04. Februar 2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Krone in Külbingen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Jagdpachtauszahlung
8. Neuverpachtung
9. Wünsche und Anträge

Achtung: Die Jagdpacht muss bis zum 24. April 2009 bei unserem Kassier, Johann Birnbaum, Külbingen abgeholt werden – **sonst verfällt diese zugunsten der Jagdkasse.**

Die Vorstandschaft

Schutzgemeinschaft der Wasserschutz- gebietsbetroffenen Schlauersbach e. V.

Einladung zur Jahresversammlung
an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.
Montag den 09. März 2009 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Rottler, in Immeldorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ausblick / weitere Aktivitäten
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Apothekenbereitschaft



Kloster-Apotheke, Heilsbronn	17.01.	27.01.	06.02.	16.02.	26.02.
Stadt-Apotheke, Windsbach	18.01.	28.01.	07.02.	17.02.	27.02.
Münster-Apotheke, Heilsbronn	19.01.	29.01.	08.02.	18.02.	28.02.
Laurentius-Apotheke Neudettelsau	20.01.	30.01.	09.02.	18.02.	01.03.
Stadt-Apotheke W.-Eschenbach	21.01.	31.01.	10.02.	20.02.	02.03.
Maximilian-Apotheke Merkendorf	22.01.	01.02.	11.02.	21.02.	03.03.
Löhe-Apotheke, Neudettelsau	23.01.	02.02.	12.02.	22.02.	04.03.
Fontana-Apotheke, Heilsbronn	24.01.	03.02.	13.02.	23.02.	05.03.
Stadt-Apotheke W.-Eschenbach	25.01.	04.02.	14.02.	24.02.	06.03.
Burg-Apotheke Lichtenau	26.01.	05.02.	15.02.	25.02.	07.03.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten Info. auch unter http://www.fontana-apotheke.de					

Zahnärztlicher Notfalldienst



24./25.01.	Dr. Göttlein, Diethofen, Rüderner Str. 2, ☎ 09824/5628
31.01./01.02.	Dr. Bauer, Sachsen b. Ansbach, Hauptstr. 27, ☎ 09827/1616
07./08.09.	Dr. Brehm, Ansbach, Würzburger Str. 5, ☎ 0981/977155
14./15.02.	Dr. Knut Hausen, Ansbach, Martin-Luther-Platz 33, ☎ 0981/3558
21./22.02.	Dr. Fichna, Ansbach, Schalkhäuser Str. 10, ☎ 0981/5585
23./24.02.	Dr. Bauer, Ansbach, Nürnberger Str. 37, ☎ 0981/17017
Kurzfristige Änderung vorbehalten! Info. auch unter http://www.zahnnotdienst.de und Service-Rufnummer 01805/191313	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarztvertretung)

☎ 01805/191212

(14 Cent pro Minute aus dem Festnetz)

Wir gratulieren im Januar

zum 72. Geburtstag

am 27.01. Frau Anita Braun, Großhaslach

zum 73. Geburtstag

am 23.01. Herrn Johann Popp, Großhaslach

zum 77. Geburtstag

am 25.01. Frau Else Horneber, Adelmanntzitz

zum 79. Geburtstag

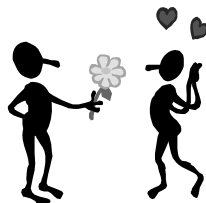
am 26.01. Herrn Richard Schwab, Gütlershof
 am 28.01. Frau Anna Meyerhöfer, Petersaurach

zum 82. Geburtstag

am 31.01. Frau Eva Brechtelsbauer, Steinbach

zum 88. Geburtstag

am 31.01. Frau Maria Frauenschläger, Petersaurach



Wir gratulieren im Februar

zum 70. Geburtstag

am 09.02. Herrn Dr. Peter Beyersdorfer, Großhaslach
 am 09.02. Frau Marie Probst, Petersaurach

zum 71. Geburtstag

am 01.02. Herrn Johann Bürkel, Großhaslach

zum 75. Geburtstag

am 01.02. Herrn Francesco Stuto, Petersaurach

zum 76. Geburtstag

am 04.02. Frau Elisabetha Döbel, Wicklesgreuth

zum 80. Geburtstag

am 10.02. Herrn Georg Graf, Petersaurach

zum 81. Geburtstag

am 06.02. Herrn Gerhard Gökeler, Petersaurach

zum 86. Geburtstag

am 02.02. Frau Erna Weber, Petersaurach
 am 12.02. Herrn Siegfried Cwikla, Gleizendorf

zum 87. Geburtstag

am 10.02. Herrn Johann Schneider, Külbingen

Ab dem 70. Geburtstag werden sämtliche Geburtstage durch die Gemeinde an die Zeitung gemeldet. Wer diese Veröffentlichung **nicht** wünscht, muss es der Gemeindeverwaltung (Tel. 09872/9798-0) melden.

2. Kinderadvent in Großhaslach

Wie schon im letzten Jahr, fand auch heuer wieder ein „Großhaslacher Kinderadvent“ unter dem Motto: Kinder für Kinder statt. Die Ortsvereine und die Kirchengemeinde boten einen Nachmittag lang allerhand vorweihnachtliche Aktivitäten für die Kinder aus Großhaslach und den umliegenden Gemeinden an.

Fast 100 Kinder stürmten dieses Jahr das Jakobushaus und den Kirchhof um einen schönen Nachmittag mit vielen Beschäftigungsmöglichkeiten zu erleben.

Ab 13.00 Uhr konnten sie unter der Aufsicht des Kindergottesdienstteams Engel aus alten Gesangbuchseiten basteln. Nebenbei bei den Sportfreunden wurden kleine Krippen aus Holz und Fensterbilder gebastelt. Der Bauernverein hatte im Vorfeld viele Lebkuchen gebacken die mit Zuckerguss und Perlen verziert wurden und im Schulhaus wurden weiß getauchte Zaunpfähle mit bunten Farben bemalt und können so schon bald die heimischen Gärten als Gartenstecker schmücken.

Für Kinder mit mehr Bewegungsdrang wurde von der Schützengesellschaft ein ausgesägter großer Weihnachtsbaum aus Holz mit großen runden Löchern darin bereitgestellt durch die Tennisbälle geworfen wurden. Besonders treffsichere Schützen wurden mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Aufwärmen konnte sich groß und klein am Lagerfeuer der Feuerwehr. Dort gab es dank der Spenden der örtlichen Metzgerei und Bäckerei neben Kinderpunsch auch Würstchen und Semmeln zum Selbergillen.

Um 15.00 Uhr hieß es stillsitzen, denn die Puppenbühne Dornerei, erfreute die kleinen Gäste mit dem Stück „Lotta feiert Weihnachten“.

Für das leibliche Wohl der Erwachsenen sorgten die Motorradfans. Mit Glühwein und Jägertee war es möglich den kalten Temperaturen zu trotzen. Auf dem Schulhof gab es außerdem noch Bratwurstsemmeln und Schaschlikopf gegen den Hunger und für die Naschkatzen wurden Waffeln gebacken und Mandeln gebrannt. Im Jakobushaus wurde Kaffee und Kuchen angeboten.



Wer noch ein Weihnachtsgeschenk erstehen wollte, konnte dies an der Bastelbude tun. Fleißige Hände hatten die Bude wieder gut gefüllt.

Um 17.00 Uhr kam der Pelzmärtl hoch zu Ross und überreichte den Kindern kleine Geschenke.

In den Buden waren wieder den ganzen Nachmittag Kinder am Werk um mit ihrem unermüdlichen Einsatz möglichst viel Geld für kranke Kinder zusammenzubringen..

Um 17.30 Uhr erfolgte schließlich eine Premiere. Zum erstenmal trat der neugegründete Großhaslacher Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Monika Faude-Greifenstein auf. Die jungen Sänger und Sängerinnen erhielten für ihre gelungene Darbietung viel Applaus.



Den Abschluss dieses erlebnisreichen Nachmittags machte das traditionelle Adventseinläuten mit Pfarrerin Hüttel und dem Posaunenchor unter der Leitung von Katrin Fröhlich.

Der gesamte Reinerlös der Ortsvereine ging auch dieses Jahr wieder an die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. in Nürnberg. Deren Vorsitzender Herr Wunderlich kam am 29. Dezember mit seiner Frau ins Sportheim in Großhaslach und die Ortsvereine konnten einen Scheck in der Höhe von 1335,- Euro überreichen.

Die Kirchengemeinde spendete ihren Reinerlös an die Aktion „Brot für die Welt“

Januar 2009

Tag	Datum	Uhrzeit	Text
Samstag,	24. Januar	14.00 – 18.00 Uhr	Seniorenfasching der Stadt Heilsbronn in der Hohenzollernhalle Heilsbronn
Samstag,	24. Januar	19.30 Uhr	Wolfgang Buck – solo- ist mit seinem brandneuen Programm im Musiksaal der Schulturnhalle Dietenhofen zu Gast
Sonntag,	25. Januar	17.00 – 18.30 Uhr	Wiederholungskonzert der Schlossmusik Dietenhofen im Veranstaltungssaal des Heimatmuseums Dietenhofen (Schloßstr. 5)

Februar 2009

Sonntag,	01. Februar	10.00 Uhr	Lichtmeßmarkt in der Windsbacher Innenstadt
Freitag,	06. Februar		Lichtmessmarkt in Heilsbronn
Freitag,	06. Februar	20.11 Uhr	Prunksitzung der Mönchswaldfüchse Mitteleschenbach in der Stadthalle Windsbach
Sonntag,	08. Februar	18.30 – 20.30 Uhr	Beginn eines Volkstänzer-Anfängerkurses der Volkstanzfreunde Dietenhofen im Gasthaus Stradtner, Andorf

Schützenverein Petersaurach

Der Schützenverein möchte darauf hinweisen, dass jeden Freitag im Schützenheim ein Stammtisch für Kartelfreunde stattfindet. In gemütlicher Atmosphäre bei guter Vesper und Getränken wird die Kartelrunde bestimmt zum Vergnügen.

Außerdem möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir jeden letzten Freitag im Monat einen Damen-treff abhalten.

Regionalligaschießen:

Am Sonntag, den 25. Januar 2009 wird im Schützenheim Petersaurach das letzte Regionalligaschießen der Saison 2008/2009 ab 11.00 Uhr abgehalten. Unsere 2. Mannschaft wird gegen die HSG München 2 und gegen die SSG Dynamit Fürth 1 schießen. Kommen Sie und schauen sich diese spannenden Wettkämpfe live vor Ort an.

Voranzeige für Fasching

Der Schützenball im Schützenheim Petersaurach findet am Samstag, den 7. Februar 2009 ab 20.00 Uhr statt. Bei sehr guter Musik können wir wieder einmal das Tanzbein schwingen.

Kinderfasching:

Der Kinderfasching im Schützenheim wird am Sonntag, den 15. Februar 2009 ab 14.00 Uhr mit live Musik abgehalten.

Zu sämtlichen Veranstaltung sind alle recht herzlich eingeladen.

Der Schützenverein Petersaurach wünscht allen einen guten Start ins Jahr 2009

Seniorenachmittag der SPD

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der SPD Ortsverein lädt sie ganz herzlich zu einem Seniorenachmittag am Mittwoch, 28.01.2009 um 14.30 Uhr nach Wicklesgreuth, Gasthaus La Stazione ein. Der 1. Bürgermeister, Lutz Egerer, wird an diesem Nachmittag über seine ersten Erfahrungen im Amt sowie über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde berichten. Die Vorstandschaft der SPD freut sich über ihr zahlreiches Erscheinen.

FC Cobra Wicklesgreuth

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 30. Januar, Beginn 20.00 Uhr
im Vereinsheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Kassenbericht durch den 1. Kassier
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Spartenleiter Ski- und Gymnastikgruppe
7. Spartenleiterberichte Fußball
8. Grußwort des 1. Bürgermeisters
kleine Pause
9. Anträge : Überarbeitung der Satzung von Thomas Nachtmann
10. Sonstiges

Weitere Anträge sind 6 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorstand schriftlich einzureichen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Erscheinen.

Evang. Luth. Kirchengemeinde Petersaurach

18.01.09, 2. So.n.Epiphantias

9.00 Uhr Petersaurach Gd.u. hl. Abendmahl,
u. KiGo, Pfrin Kamm
10.15 Uhr Wicklesgreuth(Kirchweih), Vikarin Stark
10.30 Uhr Petersaurach Taufsonntag,
Pfrin. Kamm
Kollekte: Altenheimseelsorge

19.01.09, Montag

19.30 Uhr Festausschuss Gemeindefest

20.01.09, Dienstag

19.30 Uhr Kirchenvorstand
20.00 Uhr Hauskreis bei Fr. Weeger,
Falkenstr. 18

25.01.09, 3. So.n.Epiphantias

9.00 Uhr Petersaurach Gd. u. KiGo Konfirmandenvorstellungsgottesdienst mit Mike Hofmann, Florian Christ u. Pfrin Kamm

26. 01.09, Montag

19.30 Uhr KV Dekanatsregion

27.01.09, Dienstag

20.00 Uhr Hauskreis bei Frau Scheuerpflug,
Sonnengasse 6

28.01.09, Mittwoch

19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden 2009 im GZ

01.02.09, Letzter So n. Epiphantias

9.00 Uhr Petersaurach, Pfrin Kamm Tauferinnerungsgottesdienst u. KiGo
10.15 Uhr Wicklesgreuth, Pfrin Kamm Tauferinnerungsgottesdienst. u. KiGo,
Kollekte: Kindertagesstätten

03.02.09, Dienstag

14.30 Uhr Seniorenkreis im GZ
„Geschichten über den Markgrafen v. Brandenburg“
Ref. Holger Lang
20.00 Uhr Hauskreis bei Fr. Weeger

05.02.09, Donnerstag

19.30 Uhr Frauenkreis in Wicklesgreuth
„Papua-Neuguinea – ein Land stellt sich vor“ Vorbereitung zum Weltgebetstag
Ref. Frieda Beß und Inge Eischer

08.02.09, Septuagesimae

9.00 Uhr Gleizendorf Gd., Pfrin Kamm
10.15 Uhr Petersaurach Gd. u. hl. Abendmahl
Pfrin Kamm, und KiGo
Kollekte: eigene Gemeinde

10.02.09, Dienstag

20.00 Ehearbeits-Treffen im GZ
20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheuerpflug,
Sonnengasse 6

11.02.09 Mittwoch

19.00 Uhr Lektorentreff im GZ für Passionsgd. und Ostern

12.02.09 Donnerstag

14.30 Uhr Seniorenkreis im GZ, Diavortrag über Birma
Ref. Fr. Rosa Koch

15.02.09 Sexagesimae

9.00 Uhr Petersaurach u. KiGo.,
10.15 Uhr Wicklesgreuth Gd. u. hl. Abendmahl, Vikarin Stark u. KiGo,
Kollekte: Diakonie (Frühjahrssammlung)

16.02.09 Montag

18.00 Uhr Neuzugezogenen-Treff im Pfarrhaus

17.02.09 Dienstag

19.30 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Wir sind für Sie da:

Pfarramt: Pfrin Inge Kamm

Hauptstr.18, Petersaurach, Tel. 09872 / 7561

Pfarrbüro: Sandra Ruttmann u. Katrin Wiesinger

Tel. 09872 / 7561, Fax.: 09872 / 954470

Montag – Freitag, 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 15 – 17 Uhr



Evang. Luth. Kirchengemeinde Großhaslach

Gottesdienste im Januar / Februar

Sa., 24. Januar - Krabbelgottesdienst

15.30 Uhr Adelheid Horneber, Elke Wäger,
Pfrin. Hüttel

25. Januar - 3. So. nach Epiphantias

9.30 Uhr Gottesdienst / Kigo
Pfrin. Karin Hüttel

1. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphantias

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft)
Kindergottesdienst
Pfrin. Karin Hüttel

8. Februar - Septuagesimä

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Pfrin. Karin Hüttel

15. Februar - Sexagesimä

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Pfrin. Annette Boxdorfer-Nickel

22. Februar - Estomihi

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Dekan i.R. Herbert Reber

Vorbereitungstreff für den Weltgebetstag der Frauen
Am Mittwoch, den 21. Januar um 20.00 Uhr im Jakobshaus

Konfirmanden Elternabend

Donnerstag, den 29. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Jakobushaus

Vorbereitungstreff für den Kinderbibeltag

Im Jakobushaus am Samstag, 7. Februar von 10.00-16.00 Uhr für den Kinderbibeltag am 28. März

Jakobustreff

Offener Treff für Erwachsene

Zeit und Ort: Jeweils Dienstag, 14.00 bis 16.30 Uhr im Jakobushaus. Es laden herzlich ein: Pfarrerin Karin Hüttel & Team

Dienstag, 10. Februar 2009

„Impressionen aus Ägypten“

Pfarrer i.R. Johannes Sperl berichtet von seinen Reisen ins Reich der Pharaonen. Entlang des Nil haben die alten Ägypter großartige Tempel und Pyramiden hinterlassen und schon vor 5000 Jahren die erste Hochkultur begründet. Heute noch zeugen sie vom Glanz des Pharaonenreiches. Als dieses Reich im Römischen Weltreich aufging, kam schließlich mit dem Evangelisten Markus das Christentum nach Ägypten. Die Araber eroberten im 7. Jahrhundert das Land und brachten den Islam, zu dem sich heute mehr als 90 % der 80 Mio. Einwohner bekennen. Große Gestalten der Bibel lebten zeitweise in Ägypten, das als die Kornkammer der Antike galt. Jenseits des Golfes von Suez liegt die Sinaihalbinsel mit dem Moseberg (2285m), auf dessen Gipfel immer mehr Touristen und Pilger hinaufsteigen. Ägypten gilt auch als die Geburtsstätte des Mönchtums. Hier lebten die ersten Einsiedler in der Wüste und hier wurden die ersten christlichen Klöster gegründet.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise in dieses imponierende Land.

Unsere Chöre und Kreise

Kinder/Jugendchor – Proben freitags um 16.00 bzw. 17.00 Uhr im Jakobushaus. Chorleitung: Monika Faude-Greifenstein, Tel. 955369

Kirchenchor – Proben montags um 20.00 Uhr im Jakobushaus. Chorleitung: Monika Faude-Greifenstein, Tel. 955369

Posaunenchor - Proben freitags um 19.30 Uhr im Jakobushaus
Chorleitung: Katrin Fröhlich, Tel. 956551; Nachwuchschor: montags, 18 Uhr, Jakobushaus, Leitung: Karl Deiniger, Tel. 09802/7484

Filzgruppe

Montags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Jakobushaus. Kontakt: Regina Stephan-Mitesser, Tel. 954933

Jungchar (Kinder von 6 – 12 Jahren)

Donnerstags von 14.30 bis 16.00 Uhr im Jakobushaus. Kontakt: Elisabeth Doppelhammer, Tel. 956166

Krabbelgruppe (Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Elternteil)

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr im Jakobushaus
Kontakt: Melanie Lotter, Tel. 805646 und Sandra Wörrlein, Tel. 802688

Konfirmanden: Donnerstags um 17.30 Uhr, Jakobushaus (Tel. 956081)

Präparanden: Donnerstags um 16.00 Uhr, Jakobushaus, Leitung: Pfrin Hüttel, Petra Kahr

Jugendausschuss: Vorsitzender Stephan Mitesser, Tel. 954933, nächstes Treffen: Dienstag, 30.12., 16.00 Uhr, Jakobushaus

Bibelstunde: mittwochs, 14-tägig, um 14.00 Uhr. Leitung: Diakon i.R. Fritz Braun, Tel. 384. 25. Jan., 11. u. 25. Februar

Lektorinnen und Lektoren

Nächstes Treffen am Dienstag, 27. Januar 09 20.00 Uhr im Jakobushaus.

Wir sind zu erreichen:

Pfarramt: Pfrin. Karin Hüttel
Kirchplatz 1, Großhaslach, Telefon 09872 / 7600

Pfarramtsbüro: Sabine Weis
Telefon 09872 / 76 00, Fax / 95 60 82

Bürostunden: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr mittwochs u. freitags 8.30 - 11.00 Uhr

Kinderfasching im Jakobushaus am Sonntag, 08. Februar 2009 von 14 bis 17 Uhr – Eintritt 1 Euro

Herzlich eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien

Ein buntes Programm erwartet euch:

Live-Musik mit Georg Moll - Lustige Spiele mit Simone Maskenprämierung und viele Preise. Die Jugendgruppe mixt schrille Drinks, Kaffee und Kuchen für die Eltern

Kath. Pfarramt St. Franziskus Neuendettelsau

Freitag, 23.01.

- 15.00 Uhr Erste Feier des Sakramentes der Versöhnung unserer Kommunionkinder (Erstbeichte) und Fest der Versöhnung
- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr Hl. Messe (für + Barbara Eichhammer - STM)
- 17.45 – Pfarrheim: Nachtreffen der Sternsinger mit
- 19.00 Uhr Pizzaessen

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS B – Ökumenischer Bibelsonntag

Sonntag, 25.01. - BEKEHRUNG DES APOSTELS PAULUS

- 09.30 Uhr Hochamt (mit Weihrauch; für + Eltern Anna u. Paul Blaser; m.Gd. für + Elisabeth Zettler) – Bibelaktion a 365
- anschl. Franziskusüberl: Frühschoppen

Montag, 26.01.

- 17.00 Uhr Pfarrheim: Gruppenstunde Minis 4. Klasse

Dienstag, 27.01.

- 08.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 08.30 Uhr Hl. Messe (n.Mg.)

Mittwoch, 28.01.

- 15.00 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe (n.Mg.)
- 16.00 Uhr Gruppenstunde Ministrantinnen (5.-7. KL.)
- 16.30 Uhr Gruppenstunde Ministranten (5.-7. Klasse)
- 19.30 Uhr Mutterhaus: Informationsabend zum Weltgebetstag der Frauen "Viele sind wir, doch eins in Christus – In Christ There Are Many Members But One Body" (Papua – Neuguinea)

Donnerstag, 29.01.

- 17.00 Uhr 8. Weggottesdienst der Kommunionkinder
- 18.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Hl. Messe (n.Mg.)
- bis 20.00 Uhr Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
- 20.00 Uhr Pfarrheim: „40 Jahre Diakonat“. Anspruch und Wirklichkeit. (Prof. DDr. Andreas Weiß, Ständiger Diakon, Kath. Uni. Eichstätt)

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS B

Sonntag, 01.02.

- 09.30 Uhr Hochamt (für + Angeh. d. Fam. Krause)

Montag, 02.02. - DARSTELLUNG DES HERRN

- 18.00 Uhr Abendmesse zum Fest der Darstellung des Herrn als Familiengottesdienst mit Segnung der Kerzen und Übergabe der Kommunionkerzen an die Erstkommunionkinder (n.Mg.), anschl. Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegen

Dienstag, 03.02.

- 08.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 08.30 Uhr Hl. Messe mit Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegen (für + Eltern Hertlein u. Weis u. Bruder Anton)

Mittwoch, 04.02.

- 20.15 Uhr Pfarrhaus/Oratorium: „Komm und sieh...“ Meditationsabend

Donnerstag, 05.02.

- 18.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Hl. Messe (für + Angeh. d. Fam. Müller u. Kellermann)
- bis 20.00 Uhr Möglichkeit zur eucharistischen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
- 20.00 Uhr Pfarrheim: Pfarrgemeinderatssitzung

Freitag, 06.02.

- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr Hl. Messe (für + Karl Friedrich Philipp Schulz - STM)

Samstag, 07.02.

- 13.00 Uhr DiaMed Clinic: Krankenhausgottesdienst (Pfarrer Stephan Müller)
- 15.00 Uhr Taufe Felix Frauenhuber, Neuendettelsau

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS B

Sonderkollekte „Wiederaufbau der Propsteikirche Leipzig“

Samstag, 07.02. -

- 18.00 Uhr Wicklesgreuth: Vorabendmesse (für + H.H. BGR Johann Stiel, Gründerpfarrer von St. Franziskus; m.Gd. für + Angeh. d. Fam. Haidinger - STM)

Sonntag, 08.02.

- 09.30 Uhr Hochamt zur „Woche der Ehepaare“ mit Ehebunderneuerung der Ehejubiläpaare 2009 (für die Pfarrgemeinde - STM)
- anschl. Franziskusüberl: Frühschoppen

Montag, 09.02. -

- 17.00 Uhr Gruppenstunde Minis 4. Klasse

Dienstag, 10.02.

- 08.00 Uhr Rosenkranzgebet
- 08.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11.02.

- 15.00 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe

Donnerstag, 12.02.

- 18.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13.02.

- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr Hl. Messe (für + Adolf König, n.Mg. Scheinkönig)

Samstag, 14.02.

- 10.00 – Pfarrheim: Ministrantentag St. Franziskus
- 16.00 Uhr Neuendettelsau
- 15.00 Uhr Taufe Jan Armin Brüger, Freinsheim

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS B

Samstag, 14.02.

18.00 Uhr Petersaurach: Vorabendmesse, festlich gestaltet durch den Kirchenchor

Sonntag, 15.02.

09.30 Uhr Hochamt (mit Weihrauch; für die Pfarrgemeinde)

Sternsingeraktion 2009: „Kinder suchen Frieden“, so lautete das Motto zur diesjährigen Aktion Dreikönigs-singen. Unsere Mädchen und Buben konnten den tollen Betrag von **EUR 11.258,35** sammeln (Stand 11.01.2009); Kinder und Jugendliche aus der evangelischen Schwesterngemeinde Großhaslach trugen mit ihren BegleiterInnen dort und in einigen anderen Außenorten **EUR 1.751,65** bei.

Danke allen Mädchen und Buben, die als KönigInnen unterwegs waren, den BegleiterInnen und den anderen Erwachsenen im Hintergrund für diesen großartigen Erfolg!!! Leider konnten unsere Sternsinger nicht alle Straßen und Häuser in unserem weiten Pfarrgebiet besuchen. Alle, die vergeblich auf die Dreikönige gewartet haben, bitten wir um Nachsicht. Wir hoffen, im kommenden Jahr zu ihnen kommen zu können

Ihre Pfarrei: St. Franziskus, Nelkenstr. 6,
91564 Neuendettelsau
Tel: 09874/339
Fax: 09874/335
Mail: neuendettelsau@bistum-eichstaett.de

Schlossführung für Kinder

von 5 – 7 Jahren am Freitag den 6. Februar um 14 Uhr in der Residenz Ansbach

Für Prinzen und Prinzessinnen ein märchenhaftes Erlebnis.

Wir besichtigen die Schätze der Prunkräume. Umrahmt mit Suchspielen, Tänzchen und Erzählungen.

Die Kinder dürfen gerne verkleidet kommen.

Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Eingang der Ansbacher Residenz.

Info: Telefon: 09871 / 70 58 26

Liebevolle, erfahrene und qualifizierte Tagesmutter hat ab Februar wieder Platz für ein Kleinkind.
A. Horneber, Adelmanntz. ☎ 09802/954321.

Sonnige 3-Zimmerwohnung, Altbau, EG, ca. 60 m², Garten in Wicklesgreuth ab April zu vermieten.
☎ 09802/207



**Haben Sie den Lärm der
US-Hubschrauber satt?**

Dann tun Sie etwas dagegen!

**Die Bürgerinitiative „Etz langt´s!“ kommt
nach Petersaurach**

Kommen Sie zur Informationsveranstaltung
am Mittwoch, 04. Februar, 19.30 Uhr
im Gasthaus Täufer

www.urlas.info

36.000 Euro für karitative und gemeinnützige Einrichtungen Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach spendet zum Jahresende

Petersaurach/Großhaslach. Kurz vor Jahresende konnte die Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach aus einem heuer deutlich aufgestockten Spendentopf des Zweckertrages für das Gewinnsparen einen Betrag von insgesamt 36.000 € an die Vertreter öffentlicher Einrichtungen überreichen.

Dir. Hans-J. Grosser freute sich am 17. Dezember, mit dieser "vorweihnachtlichen Bescherung" soziale, gemeinnützige und karitative Einrichtungen sowie diverse Vereine und Kommunen großzügig unterstützen zu können. Letztendlich stehen hinter allen Einrichtungen auch sehr viele Menschen mit einem ehrenamtlichen Engagement, für die diese Spenden zusätzlich auch Ansporn und Anerkennung ihres Einsatzes sein sollen. Die attraktive Sparform des Gewinnsparens der Volks- und Raiffeisenbanken stand somit auch 2008 im Hause der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach wieder unter dem Motto: "Sparen - Gewinnen - Helfen".

Die Spendengelder gingen im Einzelnen an

Obst- und Gartenbauverein Petersaurach
Schützenverein Petersaurach
IFG Franken-Kicker Petersaurach/Großhaslach
Kessellochstodl Petersaurach
Förderkreis Kindergarten Großhaslach
Posaunenchor Großhaslach
Sportfreunde Großhaslach
Bauernverein Großhaslach
Schützengesellschaft Großhaslach
Evang. Kirchengemeinde Großhaslach



Dir. Hans-J. Grosser und die Geschäftsstellenleiterinnen Renate Großberger und Dagmar Vogl bei der Spendenübergabe in der Raiffeisenbank Großhaslach am 17.12.2008 mit 1. Bürgermeister Lutz Egerer

Ende des amtlichen Teils